

„Machet zu Jüngern“

Evangelium21-Regionalkonferenz Schweiz im Februar 2021

(Riehen bei Basel, 14.10.2020) „Machet zu Jüngern“ – so lautet der Auftrag des auferstandenen Herrn Jesus an seine Jünger. Doch was versteht die Bibel unter einem Jünger? Und wie machen wir heute Jünger? Diesen Fragen wollen wir mit einem bunten Mix an Referenten und Themen am 5.–6. Februar 2021 auf der E21-Regionalkonferenz Schweiz in Riehen bei Basel gemeinsam nachgehen.

Jüngersein – was genau ist das?

Den Kern der Konferenz bilden zwei exegetische Vorträge zur Thematik von Christian Schmid, Immanuel Gemeinde Bern. Christian wird den sogenannten Missionsbefehl aus Mt 28,16-20 auslegen und den Schwerpunkt auf die Frage legen, was einen Jünger konkret ausmacht. In seinem zweiten Vortrag über Paulus' Gebet für Jünger in Ephesus geht er der Frage nach: Was ist Paulus beim Jüngersein wichtig?

Jüngermachen – in der Gemeinde

In Evangelisation und Mission geht es häufig primär um „persönliche Entscheidungen für Jesus“ – so Gary Cousins, Global Operations Director von Acts 29. In seinem Vortrag möchte er den „eigentlichen Missionsauftrag“ vorstellen, bei dem die längerfristige Arbeit des Jüngermachens durch die Ortsgemeinde im In- und Ausland im Mittelpunkt steht.

Jüngerschaft – mit Mentoring und in Familie

Alexander Reindl, Geschäftsführer von Evangelium21, widmet sich zwei praktisch orientierten Vorträgen. Zuerst geht er der Frage nach, inwieweit das aus der Geschäftswelt bekannte Mentoring eine Methode für das Jüngermachen sein kann. In seinem zweiten Vortrag wird Alex als Familienvater sprechen, wenn er die Familie als Ort des Jüngermachens vorstellen wird. Er meint: „Familien sollten eine ‚Kaderschmiede‘ für Jünger sein“.

Jünger fördern – durch Gespräche

Auch Boris Giesbrecht vom Seminar für biblische Theologie in Beatenberg nähert sich mit seinem Vortrag „Das alltägliche Gespräch als Möglichkeit des ‚Jüngermachens‘“ dem Thema

Jüngerschaft ebenfalls von der praktischen Seite. Man kann auf seinen Vortrag gespannt sein. Er möchte darin aufzeigen, wie Gespräche, die vordergründig vielfach belanglos scheinen, als Chance im Jüngerschaftsprozess genutzt werden können.

Workshops, Bücher, Begegnungen

Ergänzend zu den Vorträgen wird es auch Workshops geben, wobei einer von Kim Lotz, Mitarbeiterin von Ezer, der Frauenarbeit von Evangelium21, durchgeführt werden wird.

Passend zum Thema wurde als Konferenzbuch „Wachstum durch Jüngerschaft“ von Mark Dever (aus der Serie 9Marks) ausgewählt. Alle Teilnehmer, die sich bis Jahresende anmelden, erhalten dieses kleine aber feine Buch gratis dazu.

Neben den Vorträgen soll wieder Zeit für Austausch und Begegnungen sein; wie immer wird es einen Büchertisch mit ausgewählter Literatur geben.

Die Konferenz wird auch 2021 in den Räumlichkeiten der CGB in Riehen bei Basel stattfinden. Für die Konferenz wird es ein entsprechendes Corona-Schutzkonzept geben. Das bedeutet, dass wir dieses Jahr leider weniger Anmeldungen annehmen können. Eine frühzeitige Anmeldung lohnt sich also doppelt. Sollte die Konferenz nicht stattfinden können, entstehen keine Kosten (die Unkosten werden ohnehin per Spende erhoben) und Stornierungen sind bis 10 Tage vorher möglich.

Weiter Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter: <https://www.evangelium21.net/schweiz>.

„Evangelium21“ ist ein Netzwerk von Christen aus verschiedenen Kirchen und Gemeinden, die das uneingeschränkte Vertrauen in die Heilige Schrift sowie eine reformatorisch ausgerichtete Theologie verbindet. Sie wollen durch Konferenzen sowie Publikationen Gemeinden ermutigen und stärken.

Zum freien Abdruck, auch einzeln und auszugsweise.